

Fundament - Ebenbild – Gen 1, 26f

Texte

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? (Ps 8,5)

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie (Gen 1,26f)

Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen. (Weish 11,24)

Der Mensch ist geschaffen, dazu hin Gott zu loben, ihn zu ehren und ihm zu dienen und mittels dessen seine Seele zu retten. (EB 23)

Bitte

Um die Hilfe der göttlichen Geistkraft

Punkte

Der Mensch mit seinem Körper, seinen Beziehungen, seiner sexuellen Orientierung, seinem Erleben und seinen Erfahrungen... ist selbst der erste Ort und die prägende Basis seiner Gottesbegegnung. Wie erlebe ich mich in den letzten Monaten?

Da ich geschaffen und da bin, darf ich davon ausgehen, dass ich – so wie ich bin – von Gott gewollt bin. In meiner konkreten Gestalt – als Mann oder Frau oder... - bin ich Ebenbild Gottes. Ich lasse diese Gedanken an mich heran und achte auf die Empfindungen, die sich einstellen.

Welche Bestimmung sehe und erlebe ich für mein Leben?

Kolloquium

Ich erzähle Gott von dem, was bewegt hat. Ich horche, was er mir jetzt sagen möchte.